

All-Risks für Arztpraxen – umfassende moderne Deckung

Das Praxisinventar und die eingesetzten Medizinalgeräte können je nach Fachrichtung rasch einige CHF 100'000 kosten.

Es lohnt sich und ist wichtig, dass Inventar und Geräte auch gegen Beschädigung, Zerstörung und Verlust zu versichern. FMH Services (Insurance) hat deshalb ein umfassendes Deckungspaket entwickelt, um einen optimalen Schutz zu bieten. Herr Roger Ledermann, Mitglied der Geschäftsleitung der Roth Gygax & Partner AG*, war massgeblich an dieser Entwicklung beteiligt. Was diese Lösung alles bietet, wollten wir im Interview erfahren.



Herr Ledermann, warum haben Sie sich für das All-Risks Deckungskonzept entschieden?

Lassen Sie mich zuerst kurz die beiden Konzepte erläutern: Eine herkömmliche Deckung umfasst normalerweise die Risiken Feuer, Elementarschäden, Wasser, Einbruch. Hierbei handelt es sich um die wesentlichen Gefahren bezogen auf die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Schadenausmass. Zusätzliche Risiken können eingeschlossen werden wie z. B. das Fallenlassen eines Gerätes, Erdbeben usw. Alles, was explizit erwähnt ist, wird versichert.

Eine All-Risks Deckung kehrt diesen Spieß um. Grundsätzlich ist jegliche plötzliche Beschädigung, Zerstörung oder das Abhandenkommen gedeckt. Einzig spezifische Situationen werden ausgeschlossen. Einerseits geht die Deckung so weiter als eine herkömmliche Versicherung. Andererseits gibt es eine Umkehr der Beweislast. Der Versicherer muss daher belegen, weshalb ein Schadenfall unter einen Ausschluss fällt und nicht gedeckt ist.

Das klingt verlockend. Ist es den nicht so, dass über die Ausschlüsse sowieso wichtige Risiken wieder wegbedungen werden?

Nein, diese Meinung vertrete ich nicht. Über unsere All-Risks Deckung lässt sich eigentlich alles versichern, was versichert werden kann und versichert werden soll. Lassen Sie mich die wichtigsten Ausschlüsse aufführen, um dies zu erläutern:

Schäden infolge dauernder voraussehbarer Einflüsse sind nicht gedeckt. Darunter fallen z. B. die Alterung und Abnutzung eines Gerätes. Sie geben mir sicherlich Recht, dass dies nicht im Sinne einer Versicherung sein kann.

Dann sind Schäden ausgeschlossen, für welche ein Hersteller haftet. Ein klassisches Beispiel hierfür ist ein Garantiefall, was mit der Versicherung nur zu einer Doppeldeckung führen würde.

Weiter nicht gedeckt ist eine Veruntreuung oder Betrug durch einen Angestellten oder das eigene Verlieren oder Verlegen eines Gegenstands.

Wie sieht es mit Cyberrisiken aus, sind diese gedeckt?

Nein, diese sind nicht durch die All-Risks Deckung versichert. Cyberrisiken betreffen verschiedene Versicherungslösungen wie die Haftpflichtversicherung, die Sachversicherung oder die Rechtsschutzversicherung. Wir sind der Meinung, dass es sinnvoller ist, dies über eine spezialisierte Police abzudecken, und haben deshalb ein separates, spezialisiertes Angebot entwickelt.

Ist eine All-Risks-Deckung viel teurer als eine herkömmliche Versicherung?

Obwohl eine All-Risks Deckung einen umfassenderen Versicherungsschutz bietet, ist die Prämie äusserst attraktiv. Je nach Höhe der Versicherungssumme und des Umsatzes muss eine All-Risks Deckung gar nicht teurer sein als eine herkömmliche Lösung.

Die Deckung kostet für eine Arztpraxis mit einem Inventar von CHF 130'000 und einem Umsatz von CHF 600'000 rund CHF 550 pro Jahr. Sofern das Erdbebenrisiko sowie innere Schäden ausgeschlossen werden, reduziert sich die Prämie auf rund CHF 430.

Weshalb ist eigentlich der Umsatz relevant?

Nebst den Geräten und dem Inventar profitieren Sie auch von einer Betriebsunterbruchversicherung. Können Sie Ihre Praxis nach einem versicherten Schadenfall beispielsweise einige Wochen nicht öffnen, übernimmt diese Versicherung die Umsatzeinbusse.

Herr Ledermann, können Sie uns zusammenfassend sagen, weshalb Ihre Lösung die richtige ist für angehende Praxisinhaber/innen?

Unsere Rahmenvertragslösungen sind auf die Bedürfnisse der Ärzteschaft optimal abgestimmt und die Prämien sehr attraktiv. Mit über 20 Jahren Erfahrung und durch die Beratung und Begleitung von über 9'000 Ärztinnen und Ärzten kennen wir die herausfordernde Situation einer Praxisgründung oder -übernahme bestens. Zudem profitieren Sie als Genossenschafter/in der FMH Services von exklusiven Konditionen und Rabatten.

Nebst der All-Risks-Deckung erhalten Sie von uns alles, was Sie im Bereich von Versicherung, Vorsorge und Vermögen für sich und Ihre Praxis brauchen. Unsere Spezialisten in der ganzen Schweiz beraten Sie persönlich und umfassend.

FMH Services (Insurance)
Roth Gyga & Partner AG*
Moosstrasse 2
3073 Gümligen
Telefon 031 959 50 00
mail@fmhinsurance.ch
www.fmhinsurance.ch

*Die Roth Gyga & Partner AG ist ein von der FMH Services Genossenschaft empfohlenes, rechtlich und wirtschaftlich selbstständiges Beratungsunternehmen.